Die jungen Sänger winken mit bunten Tüchern: Nicht nur das machte die Aufführung lebendig und farbenfroh. Foto: Kirche

Begeisterung über lebendige Aufführung

Musical »Zachäus« in der Baptistenkirche kommt bei den Zuhörern gut an / Kinder haben vier Tage lange geübt

Balingen-Zillhausen. Was die 60 Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren beim Ferienprogramm in nur vier Tagen eingeübt hatten und in der Baptistenkirche Zillhausen aufführten, begeisterte wieder einmal die vielen Zuhörer.

Das Musical erzählt die biblische Geschichte von Zachäus, für den in seinem Zöllnerdasein in Jericho nur das Geld zählt. Er wird verachtet und ist unbeliebt, weil er sich unrechtmäßig am Zoll bereichert, den er für die Römer eintreibt. Seine Neugierde führt zu einer Begegnung mit Jesus, als dieser in die Stadt kommt.

Der Chor unter der sicheren Leitung von Angelika Bräuer erzählt, begleitet und reflektiert das Geschehen durch abwechslungsreiche, tiefgründige Lieder. Immer wieder unterbrach Applaus die lebendigen Darbietungen. Rappende Zollbeamte, Reisende am Zoll, entsetzte und ungläubige Augenzeugen, als das Unfassbare passiert: Ausgerechnet ihn, den Betrüger Zachäus, will Jesus besuchen. Dieser lässt für diesen Anlass ein Abendessen ausrichten, das seinem Lebensstandard angemessen ist: ein Vier-Gänge Menü, zusammengestellt vom Küchenchef Luigi – zum Dessert Tiramisu à la Mamma. Den Zuhörern lief das Wasser im Mund zusammen!

Viel wichtiger war jedoch, dass sich bei diesem Festmahl bei Zachäus eine Wandlung vollzieht. »Wenn du Jesus in dein Haus lässt, dann zieht Liebe bei dir ein. Du wirst tiefen Frieden finden und wirst reich gesegnet sein«, singt der Chor.

Und diese Erfahrung befreit den unzufriedenen Zachäus von seiner Geldgier. Er schwört dem Betrug ab und verspricht, zugefügten Schaden wieder gutzumachen. Ein Grund zur Freude, die die Tänzer und der Chor zum Abschluss mit einer schwungvollen, farbenprächtigen Choreografie zum Ausdruck bringen – und die das Publikum mit langem Applaus belohnt. Nach zwei Zugaben, in denen die Jugend-Live-Band noch einmal zum Einsatz kam, ließen die Akteure und Besucher den Abend bei Getränken und Snacks ausklingen. Das Resümee eines jungen Ferienprogramm-Teilnehmers: »Eigentlich schade, dass die Tage schon um sind. Macht ihr das nächstes Jahr wieder?«